

## PRESSEMITTEILUNG



### **Ab April weitere ambulante ärztliche Psychotherapie in Altenburg**

Zum 1. April erweitert die Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg ihr Angebot und eröffnet als Ergänzung zur Klinik in der Zeitzer Straße ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in der Geraer Straße. In den Praxisräumen der bekannten Altenburger Allgemeinmedizinerin Dipl.-Med. Gundula Börngen bietet die Stiftung an zwei Tagen in der Woche zusätzlich ambulante ärztliche Psychotherapie an.

Dazu Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer: "Für die Patienten von Gundula Börngen ändert sich praktisch nichts, die allgemeinmedizinische Praxis bleibt unter ihrer Leitung unverändert bestehen. Ein Vorteil für die Patienten besteht sicherlich darin, dass ihr gewohnter Praxisstandort durch die Integration in das MVZ auch langfristig besser abgesichert ist. Neu hinzu kommt unser Angebot der ambulanten ärztlichen Psychotherapie."

"Die langen Wartelisten zeigen, dass im Bereich der ambulanten ärztlichen Psychotherapie ein erheblicher Bedarf in Altenburg und Umgebung besteht", erläutert der Vorsitzende der Lukas-Stiftung, Frank Böhning. "Wir freuen uns, dass wir mit Frau Börngen eine kompetente Partnerin gefunden haben, um unser Angebot bedarfsgerecht zu erweitern. Unser Ziel besteht darin, Patienten durch unsere ambulante ärztliche Psychotherapie früher helfen und damit auch Klinikaufenthalte vermeiden zu können."

Wie wichtig das neue Angebot der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg ist, verdeutlicht ein Blick in die Gesundheitsreporte der Krankenkassen für das Jahr 2013. So stellt die Techniker Krankenkasse fest, dass 17 Prozent aller Fehlzeiten in Unternehmen auf psychische Störungen zurückzuführen waren. Die meisten Fehltagereisen verursachten demnach depressive Episoden. Laut Betriebskrankenkasse BKK waren psychische Erkrankungen damit erstmals die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeitstage.

Dazu noch einmal Dr. med. Christian Schäfer: "Menschen verfügen über die Fähigkeit, schwierige berufliche, private oder gesundheitliche Herausforderungen zu bewältigen. Trotzdem kann jeder von uns an seine Grenzen kommen. Bevor eine Herausforderung zur Überforderung und damit zu einer Lebenskrise wird, setzen wir mit der ambulanten ärztlichen Psychotherapie an. Denn auch wenn sich die vorgenannten Zahlen der Krankenkassen nur auf Menschen in Beschäftigungsverhältnissen beziehen, so kann man sie dennoch getrost auf die ganze Gesellschaft herunter brechen. Die Zahl der psychischen Störungen nimmt immer mehr zu - dabei fehlt in der Anfangsphase oftmals nur ein offenes und verständnisvolles Ohr. Dieses offene Ohr finden die Patienten ab sofort an jedem Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 15 bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung im MVZ der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg in der Geraer Straße 25."

*Kontakt: Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg – Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer, Zeitzer Straße 28, 04600 Altenburg / Tel. 03447 / 562 400, [info@lukasstiftung-altenburg.de](mailto:info@lukasstiftung-altenburg.de) / [www.lukasstiftung-altenburg.de](http://www.lukasstiftung-altenburg.de)*